



BUNDESVERBAND DEUTSCHER ZEITUNGSVERLEGER: NEUER HAUPTPARTNER BEIM SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER

Seit 2007 vergibt der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, kurz BDZV, einen Sonderpreis beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder. Nun übernimmt der Verband ab dieser Wettbewerbsrunde die Hauptpartnerschaft.

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird seit 2004 von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Nach dem Ausstieg des letzten Hauptpartners Gruner + Jahr im Jahr 2014 konnte der Wettbewerb nun endlich einen neuen Hauptpartner für sich begeistern.

„Wir verstehen unter der Hauptpartnerschaft weit mehr als nur eine materielle Förderung des Wettbewerbs“, erklärt Martin Winter, „sondern auch eine inhaltliche und fachliche Unterstützung. Als großer Medienverband ist der BDZV der beste Hauptpartner für den Wettbewerb.“

Zuvor hat der BDZV neun Jahre lang einen Sonderpreis mit dem Titel „Crossmedial denken – digital publizieren“ vergeben und gilt damit als Vorreiter im digitalen Bereich unter den Sonderpreisen des Wettbewerbs. Auch mit dem neuen Sonderpreis des BDZVs, „Ideen. Umsetzen. Der Innovationspreis für Schülerzeitungen“, der seit einem Jahr ausgeschrieben wird, begibt sich der Verband auf neues Terrain. Hier können sich Schülerzeitungen bewerben, die ihre Mitschüler und Mitschülerinnen mit interaktiven Websites, Multimedia-Projekten und außergewöhnlichen Produkten und Veranstaltungskonzepten begeistern.

Für den Verband war die Entscheidung in die Hauptpartnerschaft zu wechseln nur logische Konsequenz ihres jahrelangen Engagements beim Wettbewerb. Dietmar Wolff, Hauptgeschäftsführer des BDZV: „Schülerzeitungen leisten als Sprachrohr der Schüler einen wichtigen Beitrag für die demokratische Schulkultur. Ihre Redaktionen tragen wesentlich dazu bei, dass Schüler den kompetenten Umgang mit Nachrichten und auch mit Informations- und Kommunikationstechnologien lernen. Häufig sind die Redaktionen auch eine Talentschmiede: Viele Journalisten haben ihre Laufbahn als Schülerzeitungsredakteur begonnen. Als neuer Hauptpartner des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder unterstützen die deutschen Zeitungsverleger die Jugendpresse und die Bundesländer dabei, die herausragenden Leistungen der Schülerzeitungsredaktionen zu würdigen.“

Hans-Joachim Fuhrmann, Mitglied der Geschäftsleitung des BDZV: „Wir schätzen die Akteure der Jugendpresse Deutschland als kompetente Kollegen, mit denen wir schon viele Projekte erfolgreich umgesetzt haben. Als neuer Hauptpartner des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder – DER Auszeichnung für Schülerzeitungen in Deutschland – freuen wir uns, gemeinsam mit der Jugendpresse die großartigen Leistungen und das beeindruckende Engagement der Nachwuchsjournalisten der Öffentlichkeit zu präsentieren.“

**Bei Rückfragen
PRESSEKONTAKT**

Franziska Görner (Projekt- und Pressekoordination Jugendpresse Deutschland) |
f.goerner@jugendpresse.de | 030 3940525 - 11

Martin Winter (Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland) |
m.winter@jugendpresse.de

SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen. Die besten Zeitungen im Bundesrat ausgezeichnet. Neben den Preisen nach Schulkategorien vergeben die Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Sonderpreise für einzelne Leistungen oder ganze Schülerzeitungen. – www.schuelerzeitung.de

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit.
– www.jugendpresse.de